

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG RANTZAU

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 04. Juli 2016
im Gemeindehaus Rantzau
von 20:00 Uhr bis 21:15 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:30 Uhr bis 22:15 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:15 Uhr bis 21:30 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 11.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Olaf Wenndorf
als Vorsitzender und Protokollführer

GV Ernst-Otto Boll
GV Karsten Boll *-ab 20:10 Uhr-*
GV Thorsten Jandrey
GV Tobias Meyer
GV Günter Petersen
GV Dieter Rippich
GV'in Anke Schmidt
GV Hans-Ulrich Schmidt
GV Jost Zorndt

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: s. o. unter stimmberechtigt

Es fehlten: GV'in Gerlinde Kroll

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Rantzau waren durch Einladung vom 27.06.2016 zu Montag, 04. Juli 2016 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Niederschrift vom 29. Februar 2016
5. Bekanntgaben des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Schmutzwasserbeseitigung Rantzau – Abschluss 2014 und 2015
8. Festsetzung des Umlagegrundbetrages für den Gewässerunterhaltungsverband Kossau für das Jahr 2016
9. Bau- und Wegeangelegenheiten
10. Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

11. Bau- und Wegeangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

siehe TOP 2 der Niederschrift

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Aufgrund der Ergänzung der Tagesordnung und nach Beschlussfassung zu TOP 3 ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Niederschrift vom 29. Februar 2016
5. Bekanntgaben des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Schmutzwasserbeseitigung Rantzau – Abschluss 2014 und 2015
8. Festsetzung des Umlagegrundbetrages für den Gewässerunterhaltungsverband Kossau für das Jahr 2016
9. Bau- und Wegeangelegenheiten
10. Antrag auf Zuschuss für Friedhof Neukirchen
11. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

12. Bau- und Wegeangelegenheiten

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung**

BGM Wenndorf begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

BGM Wenndorf stellt folgenden Ergänzungsantrag:

TOP 10 neu: **Antrag auf Zuschuss für Friedhof Neukirchen**

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

dafür: 9	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

TOP 3**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Der Tagesordnungspunkt 12 wird aufgrund der Nennung von personenbezogenen Daten in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

dafür: 9	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

GV Karsten Boll erscheint um 20:10 Uhr zur Sitzung.

TOP 4**Niederschrift vom 29. Februar 2016**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

TOP 5**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

BGM Wenndorf berichtet über folgende Themen:

1. Termin in Wankendorf mit allen Landtagsfraktionen über die Verschiebung der Mittel im Finanzausgleich und deren Folgen
2. Kindergarten: Anpassung der Gebührenordnung an die 1/3-Regelung für Eltern
3. Die Planung der Fischtreppe nimmt weiter Formen an; dies erfolgt unter Einbeziehung der betroffenen Anwohner.
4. Die Asylunterkunft im Kossau-Grund ist zurzeit mit drei männlichen Syrern belegt.
5. Spende von neuen Büromöbeln aus der Raiffeisenbank Lütjenburg
6. Verkauf des Schlosses Rantzau
7. Am Müllsammeln haben sich in diesem Jahr wieder viele Bürgerinnen und Bürger beteiligt. Zur Stärkung gab es im Anschluss einen Teller Suppe.
8. Das Gemeindegartenfest wurde trotz widriger Wetterbedingungen von sehr vielen Bürgern besucht; 60 Kindern nahmen an den Spielen teil.
9. Landtagswahl Schleswig-Holstein am 07. Mai 2017: Es wird um Vorschläge zur Besetzung des Wahlvorstandes gebeten.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7**Schmutzwasserbeseitigung Rantzaу – Abschluss 2014 und 2015****Beschluss:**

Die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 und die Ausführungen zur rechtlichen Behandlung der kostenrechnenden Einrichtungen werden zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme

TOP 8**Festsetzung des Umlagegrundbetrages für den Gewässerunterhaltungsverband Kossau für das Jahr 2016****Beschluss:**

Der Umlagegrundbetrag für Gewässerunterhaltungsverband Kossau für das Jahr 2016 wird auf 5,86 EUR festgesetzt.

dafür: 10	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-------------------	------------------------

TOP 9**Bau- und Wegeangelegenheiten**

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, Herr Ernst-Ott Boll, verliest die Ergebnisse der Ortsbegehung vom 14.05.2016.

Die Aufträge zur Beseitigung der Mängel werden wie folgt verteilt:

Aufgaben	Zuständigkeit
1) Drainage im Ersatzweg: Straßendurchlass herstellen	GV Karsten Boll; vorab zeitnahe Ortstermin mit den Anliegern, um Thematik zu besprechen
2) Wiederherstellung des Straßendurchlasses Neukirchener Weg	GV Karsten Boll
3) Bocksberg Ende Spurplattenweg: Entwässerungsrinne mit Einlauf in ein neu zu setzendes Gully herstellen	GV Karsten Boll
4) Breitensteiner Weg: Bankette abschieben	GV Karsten Boll
5) Ellerkgweg: Löcher verfüllen und Auslauf der Verrohrung freilegen	GV Karsten Boll
6) Buswartehäuschen mit Holzschutzmittel behandeln	GV Karsten Boll
7) Buswartehäuschen (bei Asbahr): Brett erneuern	GV Karsten Boll

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Aufgaben	Zuständigkeit
8) Ruhebänke in der Gemeinde mit Holzschutzmittel behandeln	durch die in der Gemeinde wohnhaften Asylbewerber unter Anleitung von GV Dieter Rippich
9) Schild Ersatzweg richten	GV Karsten Boll
10) Vorfahrtsschild Höhe Lorenz Petersen neu setzen	GV Karsten Boll
11) Breitensteiner Weg: Gefahrenpotential bei scharfen Kurven durch Versetzung der Knicks beseitigen	BGM Olaf Wenndorf; Anfrage beim Amt/Kreis und Rücksprache mit den Anliegern bezüglich der Umsetzung
12) Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h für die Spurplattenwege Langsteinbrook (Schulweg), Breitensteiner Weg (unübersichtliche Streckenführung)	BGM Olaf Wenndorf
13) Tonnenbegrenzung auf 7,5 t für den Ersatzweg	BGM Olaf Wenndorf
14) Verkauf gemeindeeigener Wege/Grundstücke, die als solche nicht mehr ersichtlich sind, da sie landwirtschaftlich genutzt werden	BGM Olaf Wenndorf wird mit den Anliegern Kontakt aufnehmen
15) Veräußerung der Schulkoppel bzw. Prüfung, ob auch andere Möglichkeiten (z. B. Verpachtung, Verkauf von Öko-Punkten etc.) bestehen	BGM Olaf Wenndorf

GV Karsten Boll verlässt aufgrund von Befangenheit den Sitzungsraum.

Über die Aufgabenverteilung wird abgestimmt.

dafür: 9

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

GV Karsten Boll nimmt wieder an der Sitzung teil; ihm wird das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

TOP 10

Antrag auf Zuschuss für Friedhof Neukirchen

BGM Wenndorf verliert den Antrag der Kirchengemeinde Neukirchen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Dem Antrag der Kirchengemeinde Neukirchen auf Zuschuss von 0,40 EUR pro Einwohner/in wird zugestimmt.

dafür: 10

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 11

Anfragen

GV Tobias Meyer fragt an, wer für den Schacht zwischen dem Ellerkgweg und seiner landwirtschaftlichen Fläche zuständig ist.

BGM Wenndorf wird diese Angelegenheit klären.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER UND PROTOKOLLFÜHRER

Olaf Wenndorf

Anlagen zum Protokoll:

- keine -